



Unser Tipp für Schulklassen

Der Gottardo-Wanderweg – Zug für Zug und Schritt für Schritt sehenswert

In der Leventina und im Urner Reusstal erleben Sie zu Fuss die bahntechnischen Errungenschaften der Gotthard-Bergstrecke. Der Gottardo-Wanderweg bietet imposante Eindrücke in wildromantischer Umgebung und unser Guide vermittelt Ihnen viel Wissenswertes und Verblüffendes zur bedeutendsten Bahnlinie der Schweiz.

Preis für Schulklassen ab 15 Personen

CHF 19.00 pro Person/Schüler

Buchbarkeit

Mai-Oktober

Buchung und Information

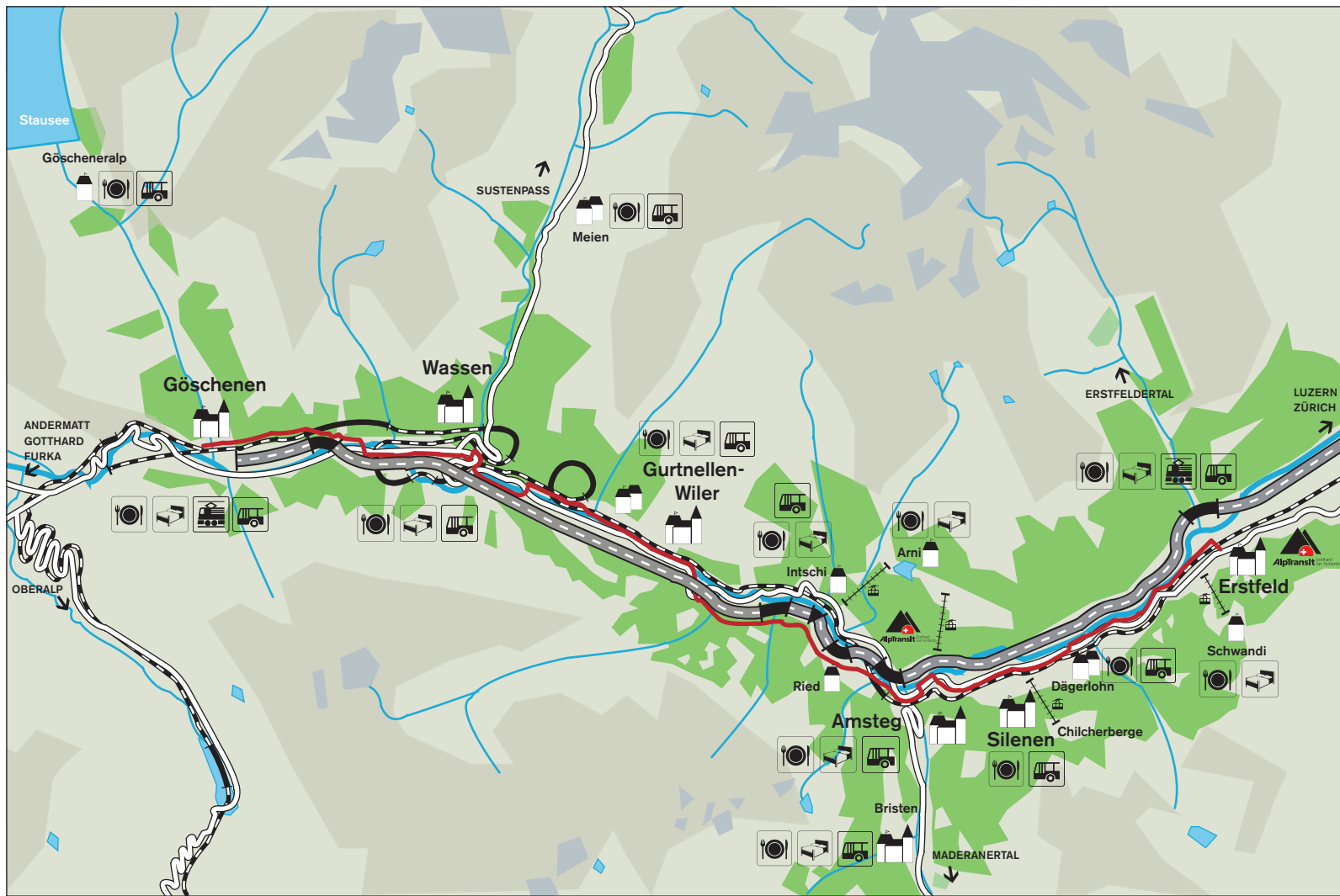
Verein Gottardo-Wanderweg, c/o Uri Tourismus AG
Schützengasse 11, 6460 Altdorf
Tel. 041 874 80 00, mail@gottardo-wanderweg.ch
www.gottardo-wanderweg.ch

Unser Programmvorschlag

08.47 Uhr	Eintreffen mit SBB in Göschenen
08.48 - 09.40 Uhr	Geführter Rundgang: Visierstollen, allgemeine Informationen über den Tunnelbau
09.46 - 09.53 Uhr	Transfer mit Bus der Auto AG Uri Göschenen-Wassen
09.55 - 10.45 Uhr	Wanderung zur Aussichtsplattform Kirche Wassen. Themen: Kehrtunnels, Brücken der Gotthardbahn, Fahrbetrieb
10.45 - 11.45 Uhr	Wanderung Wassen-Pfaffensprung. Kurzer Halt Pfaffensprung und mögliche Themen: Elektrifizierung, Fahrbetrieb, Naturgefahren
11.45 - 12.40 Uhr	Wanderung Pfaffensprung-Gurtellen
12.40 - 14.00 Uhr	Mittagsrast beim Spielplatz in Gurtellen
14.00 - 16.30 Uhr	Wanderung Gurtellen-Amsteg mit Informationen auf dem Weg
17.14 - 17.25 Uhr	Transfer mit Bus Auto AG Uri Amsteg-Bahnhof Erstfeld SBB
17.34 Uhr	Rückreise mit SBB

Zusatztipps

Besuch InfoCenter Alptransit Gotthard AG Erstfeld (gratis)
Besuch SBB Depot Erstfeld inkl. Führung (CHF 50.00/Klasse)



Informationen

GESCHICHTE | GEMEINDEN | ATTRAKTIONEN | WANDERWEG SÜD

Göschenen – Schauplatz des Tunnelbaus _ Von Göschenen geht es in den Berg. Das Dorf liegt direkt am Nordportal des Eisenbahn- und des Strassentunnels durch den Gotthard. Es gibt kaum einen Ort an der Gotthardlinie, an dem auf kleinstem Raum die ganze Verkehrsentwicklung vom Saumpfad bis zur Autobahn entdeckt werden kann. Der Rundgang «Gotthardtunneldorf» führt Gäste auf einem Spaziergang zu den Originalschauplätzen des Bauwerks von 1882, und vom Saumpfad zur Eisenbahn. Er erzählt Geschichten voll unternehmerischen Glanzleistungen, der Zuversicht in die damals beste Technik, Hoffnung und Elend der Mineure, sowie dramatischer Veränderungen des Dorfes.

Wassen zeigt seine Kirche gleich dreimal _ Wenige Kirchen in der Schweiz sind so berühmt wie die von Wassen. Weltbekannt wurde der auf einer Anhöhe gelegene barocke Sakralbau mit der Eröffnung der Gotthardbahn im Jahr 1882. Seither sehen Zugreisende aufgrund der Kehrtunnels die Kirche von Wassen gleich dreimal, immer aus einer anderen Perspektive. Das Dorf selber ist mit seinem prächtigen Dorfbrunnen und den hübschen Holz- und Steinhäusern immer einen Besuch wert. Von Wassen zweigt das Meiental ab, wo die gut ausgebauten Strasse über den Sustenpass ins Berner Oberland nach Interlaken führt. Das imposante Hochtal bietet viel Raum zur Erholung, sei es beim Wandern, Bergsteigen oder Tourenskifahren.



Aussichtsplattform beim «Chileli» Wassen Foto: Angel Sanchez

Gottardo-Wanderweg Nord _ Zum 125-Jahr-Jubiläum der Gotthardbahn wurde zwischen Göschenen und Erstfeld der Gottardo-Wanderweg eröffnet. Pünktlich zur Eröffnung des NEAT-Basistunnels wurde der Wanderweg im Frühling 2016 bis nach Altdorf verlängert. An über 50 Originalschauplätzen – vor eindrucklichen Bauten, vor Naturschauspielen oder Meisterwerken der Technik – informieren grosszügig gestaltete Tafeln über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Gotthard-Raum, Gotthard-Weg und Gotthard-Bahn, sowie über Natur und Kultur im Reusstal. Neben den beeindruckenden Bauwerken der Technik führt der Wanderweg an weiteren Sehenswürdigkeiten wie der barocken Kirche in Wassen und an typischen Urner Bauernhäusern vorbei.

Tip: Ein Abstecher ins InfoCenter der AlpTransit Gotthard AG in Erstfeld ist ausserst lohnenswert!

Geocaching _ Die Schnitzeljagd mit Satellitenunterstützung ist ein Spass für Gross und Klein. Erkunden Sie als Geocacher den Gottardo-Wanderweg. Begeben Sie sich mit dem GPS-Gerät auf den Geocaching-Trail «Gottardo Weg» und erleben Sie eine Schatzsuche der besonderen Art. Insgesamt sind zwischen Göschenen und Erstfeld 27 Caches versteckt!

Spezialitäten-Wanderung _ Werden Sie Teil der Gotthardbahn-Geschichte und erleben Sie auf der geführten Wanderung zwischen Göschenen und Erstfeld eine Zeitreise, die Sie direkt in das Zeitalter der Industrialisierung und zu einem der kühnsten Projekte im Alpenraum führt: zum Bau der Gotthardbahn. Kulinarische Highlights untermauern fortan die Geschichten und lassen Sie die Zeit von damals nicht nur erleben sondern auch schmecken.

Für Individualgäste
Samstag, 25. Juni 2016
Samstag, 30. Juli 2016
Samstag, 27. August 2016
Samstag, 24. September 2016

Für Gruppen
Die Spezialitäten-Wanderung ist von Mai bis Oktober 2016 auf Anfrage buchbar.

Im Angebot inbegriffen
- Geführte Wanderung von Göschenen nach Erstfeld
- 4 kulinarische Pausen (Mittagessen exklusive Getränke)
- Besichtigung Depot Erstfeld

Mehr Informationen und Anmeldung:
Verein Gottardo-Wanderweg, c/o Uri Tourismus AG
Tel. +41 (0)41 874 80 00, www.gottardo-wanderweg.ch



Hängebrücke Fellboden Foto: Angel Sanchez

Gurtellen erstreckt sich über viele Weiler _ Die Berggemeinde Gurtellen liegt mit ihren Weilern Intschi, Butzen, Männigen, Platti, Buchen, Dorf und Wiler inmitten einer eindrucklichen Alpenwelt. Zahlreiche Wanderwege in unberührter Natur führen zu malerischen Ausflugszielen. Besonders bekannt für Wanderungen sowie Ski- und Bergtouren sind das Arni, Gurtellen-Dorf und das Fellital. Der Arnisee hoch über dem oberen Reusstal ist von Amsteg oder von Intschi aus mit der Seilbahn erreichbar. Ein besonderes Highlight am Weg ist die Hängebrücke Fellboden zwischen Wiler und Amsteg.

Silenen – Zeuge des alten Säumerwesens _ Die frühesten Wege in den Süden waren schmale Saumpfade. Eine der ersten Routen führte vom Dorf Silenen über den Frenchtsenberg und den Chritzljass nach Disentis und von dort über den Lukmanier nach Biasca. Mit Beginn des 13. Jahrhunderts erlangte Silenen als Ausgangs- und Stützpunkt für Säumer und Pilger eine grosse Bedeutung. Am Saumpfad entstand eine Infrastruktur mit Susten, Gasthäusern, Zollstätten, Spitteln und Burgen. Viele dieser Zeitzeugen sind noch heute zu sehen. So auch die Reste der mittelalterlichen Burg «Zwing Uri», die der Überlieferung nach während der Freiheitskämpfe der Innerschweizer zerstört wurde.

Erstfeld – Gemeinde im Umbruch _ Die Energiestadt Erstfeld liegt im Urner Reusstal auf 472 Metern, inmitten einer wuchtigen Bergkulisse. Drei Luftseilbahnen erschliessen die ganzjährig bewohnten Bergbauernhöfe und führen bequem auf herrliche Sonnenterrassen. Der unverwechselbare Charakter des Dorfs stammt aus der Pionierzeit der Gotthardbahn. Geprägt

wird Erstfeld heute vom Erhaltungs- und Interventionszentrum zum NEAT-Basistunnel und vom Betrieb des Schwerverkehrszentrums. Das Eisenbahndorf kann auf diversen geführten Rundgängen entdeckt werden. Auch das historische SBB-Depot mit seinen imposanten Triebfahrzeugen öffnet auf Voranmeldung seine Türen.



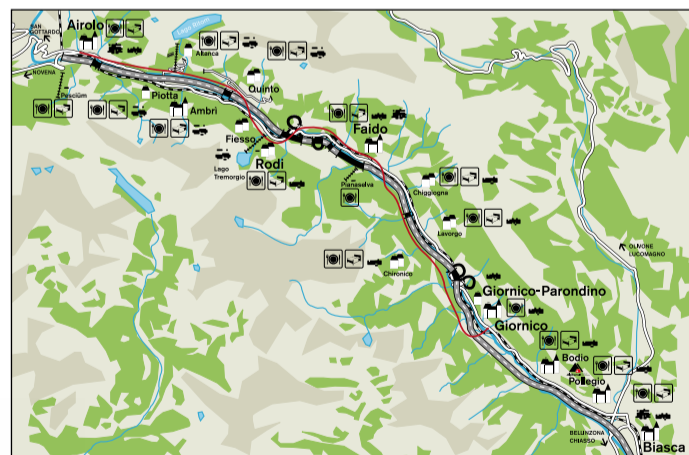
Arnisee mit Blick auf die Windgälle Foto: Uri Tourismus

Attinghausen und die mächtige Burgruine _ Attinghausen liegt an der Gotthardroute an leicht erhöhter Lage, von wo aus sich ein prachtvoller Blick auf den Talboden der Reuss, den Urnersee und die Bergwelt des Schächentals öffnet. Das Dorf ist auch Ausgangspunkt der legendären Surenpasswanderung hinüber ins Klosterdorf Engelberg. Mitten im Dorf steht zudem eine mächtige Burgruine. Sie war einst Wohnstätte der «Freiherren von Attinghausen», welche 1291 massgeblich an der Gründung der Eidgenossenschaft beteiligt waren. Die Ruine mit ihrem gemächlichen Grilplatz und der Trozzi-Spielplatz nahe der Reuss laden zum Verweilen ein.

Altdorf – Der Kantonsauptort _ Altdorf liegt im unteren Reusstal, südlich des Vierwaldstättersees und ist wirtschaftliches und politisches Zentrum des Kantons Uri. Die Italianità seiner Architektur, Plätze und Gassen lassen die Nähe zum Süden spüren. So etwa die Natursteinmauern, die sich auf 16 Kilometern durch den Ort schlängeln. Mitten im Dorfkern steht das berühmte Teildenkmal, das dem Nationalhelden Wilhelm Tell gewidmet ist. Im Turmli hinter dem Denkmal erzählt eine Ausstellung vom Mythos Tell und dem Urner Hauptort. Der Ausflugsort Eggberge ist bequem mit der Seilbahn zu erreichen und bietet eine beeindruckende Aussicht auf die Bergwelt und den Urnersee.

Gottardo-Wanderweg Süd _ Bei Dazio Grande folgen Sie dem jahrhundertalten Saumpfad und begleiten die Gotthardbahn auf ihrer Fahrt entlang der spektakulären Kehrtunnels und Brücken. In der Biaschina-Schlucht entdecken Sie, auf welcher genialen Form die Bahnlinie vor über 130 Jahren trassiert worden ist.

Route _ Der Gottardo-Wanderweg ist ab Airole bis Giomico durchgehend als ViaRegio «Ferrovie del Gottardo» signalisiert. Auf den zwei Teilstücken zwischen Dazio Grande und Faido sowie Giomico-Parondino und Giomico informieren grosszügig gestaltete Tafeln über Geschichte, Kultur und Natur in der Leventina.



Tip: Den Gottardo-Wanderweg online entdecken

Imposante Eindrücke in wildromantischer Umgebung, Aussichtsplattformen und Fotowege, über 50 Informationstafeln mit Wissenswerten und Verblüffendem zur bedeutendsten Verkehrslinie der Schweiz – Entlang dem Gottardo-Wanderweg gibt es viel mehr zu entdecken, als auf einem Faltprospekt Platz hat.

Eine interaktive Panoramakarte, weitere Ideen für Ausflüge, Highlights aus der Region und Informationen zu Unterkünten und Restaurants finden Sie jederzeit unter www.gottardo-wanderweg.ch

Über 130 Jahre Gotthardbahn _ Sie windet sich wie ein Tatzelwurm das Gotthardmassiv hinauf, verkrümmt sich in Tunnels und überquert die höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz. Der Gotthard-Bahntunnel wurde von 1871 bis 1882 gebaut und galt als längster Bahntunnel der Welt. Dieser Bau brachte viele Schwierigkeiten mit sich. Neben technischen sowie geologischen Problemen, hatte der Ingenieur und Bauunternehmer Louis Favre mehrfach Auseinandersetzungen mit der finanzierenden Bank und der Bauverwaltung. Nach knapp neun Jahren, gelang der Durchbruch am 28. Februar 1880 mit einer seitlichen Abweichung von 33 cm.



Ausstellungskatalog Kohle, Strom und Schienen Bild: Verkehrshaus Luzern

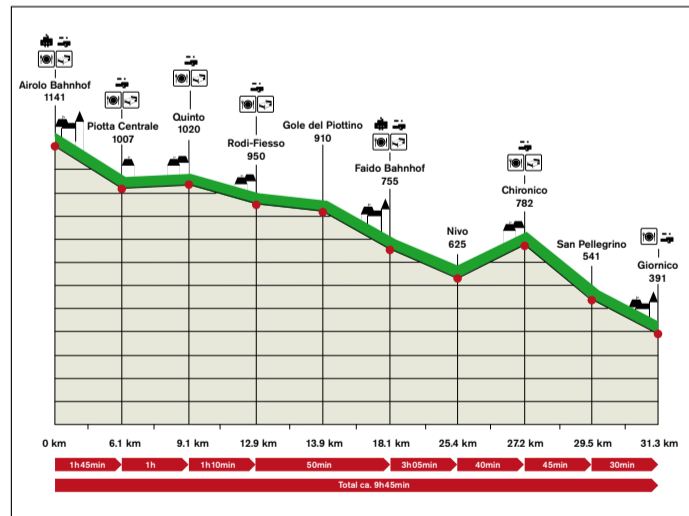
Erneute schreibt die Schweiz Verkehrsgeschichte _ Mit dem Bau der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) entsteht eine schnelle und leistungsfähige Bahnverbindung durch die Schweiz. Herzstück sind die beiden Basistunnel am Gotthard und am Ceneri. Die neue Bahnverbindung führt mit minimalen Steigungen und weiten Kurven durch die Alpen. Der höchste Punkt liegt, wie die Stadt Bern, auf nur 550 Metern über Meer. Mit dem Bau der Flachbahn durch die Alpen, schreibt die Schweiz erneut Verkehrsgeschichte. Nach einer Bauzeit von rund 17 Jahren wird der Basistunnel im Juni 2016 eröffnet.



NEAT-Tunnelportal in Erstfeld Bild: AlpTransit Gotthard AG

Nützliche Informationen _ Die gesamte Strecke des Gottardo-Wanderwegs Süd beträgt 31 Kilometer, was einer Wanderzeit von ca. 9h 45 min entspricht. Mit Vorteil beginnt man in Airole (1141 m ü.M.) und läuft talabwärts in Richtung Giomico (391 m ü.M.). Den familienfreundlichen Gottardo-Wanderweg können Sie dank regelmässigen Postautoverbindungen auch in Etappen erkunden. Wanderer, welche die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten geniessen wollen, sollten zwei Tage einrechnen. Das Tragen von Trekking- oder Bergschuhen wird empfohlen.

Wanderzeiten und Streckenprofil



Romanische Brücke in Giomico Foto: Angel Sanchez



Hotel Stern und Post _ So wie Goethe, Andersen und General Guisan schätzen auch die heutigen Gäste die ausgezeichnete Küche sowie das einmalige Ambiente. Grosszügiges Hotel mit schönem Garten. Mitglied von «swiss historic hotels». Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

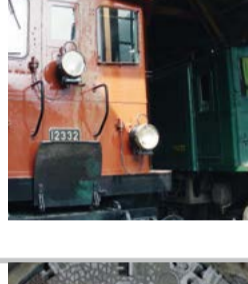
Kontakt _ Hotel Stern und Post, Gotthardstrasse 88, 6474 Amsteg, Tel. 041 884 01 01 info@stern-post.ch, www.stern-post.ch



SkiArena Andermatt-Sedrun _ Den Gamsstock auch im Sommer erleben! Ob herausfordernde hochalpine Bergwanderungen oder ein Kaffeepausen im Bergrestaurant, ein Besuch auf dem Gamsstock lohnt sich!

Betrieb _ von 16. Juli bis 21. August 2016 und 1. bis 23. Oktober 2016

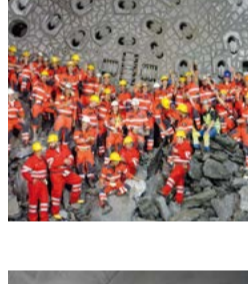
Kontakt _ Tel. 041 887 14 45, info@skiarena.ch, www.skiarena.ch



SBB Historic _ Das Gotthardbahn-Depot in Erstfeld beherbergt einige legendäre Lokomotiven aus der Anfangszeit des elektrischen Betriebes der Bergstrecke. In den Werkstätten werden auch die aktuellen Triebfahrzeuge für den Güterverkehr gewartet.

Besichtigungen _ Das Depot kann auf Voranmeldung besichtigt werden. Kosten: CHF 5.00 pro Person

Kontakt _ Tel. 056 566 52 22, www.sbbhistorich.ch



InfoCenter AlpTransit Gotthard AG, Erstfeld _ Auf einer Fläche von über 400 Quadratmetern zeigen Modelle, Originalobjekte und audiovisuelle Medien wie tief unter dem Gotthardmassiv der längste Tunnel der Welt entsteht.

Von Dienstag bis Samstag führen wir Sie in den Gotthard-Basistunnel. Mit Helm und Sicherheitskleidung ausgerüstet, fahren Sie durch den Zugangstollen in Amsteg in den Gotthard-Basistunnel ein. Schnuppern Sie beim Rundgang zu Fuss Tunnelluft. Unsere Besucherführer erklären Ihnen die vielfältigen Arbeitsschritte im Tunnelbau.



Öffnungszeiten _ April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 11 bis 16 Uhr November bis März: Dienstag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr

Kontakt _ Tel. 041 884 72 90 infocenter@alptransit.ch, www.alptransit.ch



Luftseilbahn Amsteg – Arnisee _ Von Amsteg führt eine kleine Seilbahn in sechs Minuten auf die ruhige und beschauliche Sonnenterrasse Arni. Auf gut 1300 m ü.M. finden die Besucherinnen und Besucher eine einmalige Landschaft mit See, Spazier-, Wander- und Kletterwegen. Rastplätze und zwei gemütliche Restaurants (mit Übernachtungsmöglichkeiten) laden zum Verweilen.

Betriebszeiten Seilbahn _ Jan./Feb. und Nov./Dez 8.00–17.00 jede halbe Stunde
Mar./Apr./Mai./Sept./Okt. 7.00 bis 19.00 jede halbe Stunde
Juni./Juli./August: 7.00 bis 20.00 jede halbe Stunde

Kontakt _ Tel. Bergstation: 041 883 12 47 www.arnisee.ch



041 874 72 72
info@aagu.ch
www.aagu.ch



Busstationen & Fahrplan
Erstfeld Bahnhof stündlich ab xx.28 an xx.25
Silenen Dägerlohn ab xx.33 ab xx.19
Amsteg Post ab xx.38 ab xx.14
Gurtellen Wiler ab xx.50 ab xx.01
Wassen Post ab xx.55 ab xx.53
Göschenen Bahnhof ab xx.07 ab xx.46

// WIR BEWEGEN SIE
Stündlich entlang des Gottardo-Wanderwegs. So können Etappen beliebig abgekürzt werden.

Kontakt
Verein Gottardo-Wanderweg c/o Uri Tourismus AG
Schützengasse 11, 6460 Altdorf
Telefon +41 (0)41 874 80 00, Fax +41 (0)41 874 80 01
mail@gottardo-wanderweg.ch
www.gottardo-wanderweg.ch



Schmuggler-Trail

Die Schnitzeljagd durch Andermatt
Der Urschner-Kristallschatz wurde gestohlen und soll von den gerissenen Schmugglern Salvatore und Giovanni nach Italien gebracht werden. Können Sie die beiden Banditen aufhalten und die wertvolle Beute sichern?

Auf der Schnitzeljagd durch Andermatt sind Spass und Spannung garantiert!

Information und Buchung
Ferienregion Andermatt | +41 41 888 71 00
www.andermatt.ch/schmuggler-trail

Theatertour Erstfeld

Louis Favre und Co. zeigen Erstfeld



Information und Anmeldung:
www.uri.info | +41 (0)41 874 80 00



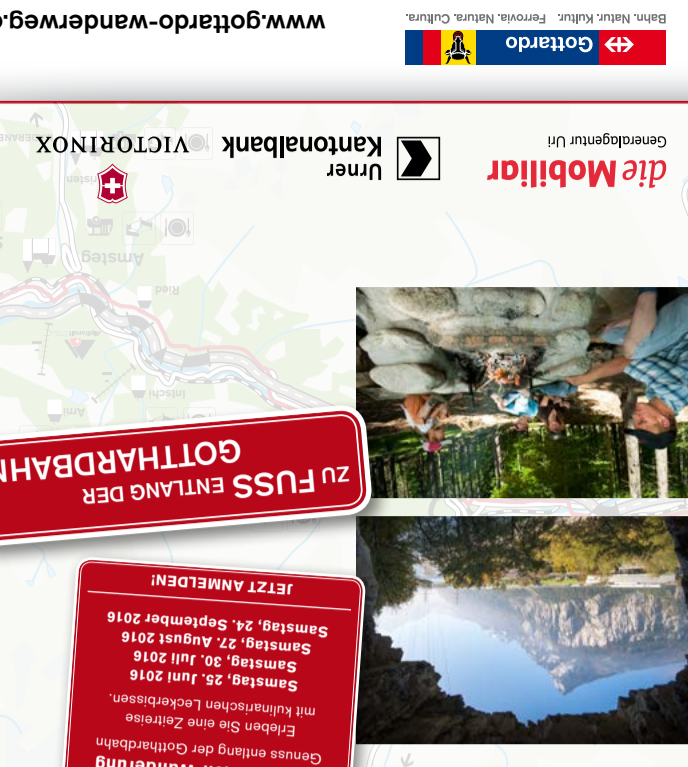
Grüne Wärme aus Göschenen
www.heizwerk-gotthard.ch



Möchten Sie unser Wasserkraftwerk besichtigen?
Anfragen für Führungen: www.kw-goeschenen.ch
Telefon 041 886 88 18

Das Team vom Berggasthaus Dammagletscher freut sich auf Ihren Besuch!
Telefon 041 886 88 68
www.dammagletscher.ch
Das Berggasthaus ist ein Betrieb der Kraftwerk Göschenen AG

Impressum _ 2016 © Verein Gottardo-Wanderweg c/o Uri Tourismus AG
Design _ Hergler Imholz AG
Panoramakarte _ WHIZZ GmbH Agentur für Web & Design
Text _ Verein Gottardo-Wanderweg | Baumann, Fryberg, Tarelli
Bilder _ Verein Gottardo-Wanderweg | Angel Sanchez | Uri Tourismus AG
Druck _ Gisler Druck AG



Legende

- Gottardo-Wanderweg
- Bahnlinie
- Bushaltestelle
- Restaurant
- Hotel
- Spielplatz
- Aussichtspunkt/Plattform
- Feuerstelle
- SAC-Hütte
- Postauto
- Bahnhof
- 1 Bahnhof Altdorf
- 2 Burgruine Attinghausen
- 3 Hoher Weg Attinghausen
- 4 NEAT-Aussichtsplattform
- 5 SBB Depot
- 6 Jagdmattkapelle
- 7 Turm der edlen Ritter
- 8 Chärstelenbachbrücke
- 9 Kraftwerk Amsteg
- 10 Intschireussbrücke
- 11 Hängebrücke Fellital
- 12 Kehrtunnels Wassen
- 13 Häggrigenbachbrücke
- 14 Kirche Wassen
- 15 Steinbruch Antonini
- 16 Rohrbachbrücke Wassen
- 17 Visierstollen Tunnelachse
- 18 Kraftwerk Göschenen
- 19 Gotthardtunnel Nordportal

Signalisation



Der Wegweiser _ Der Gottardo-Wanderweg, als regionale Route der ViaGottardo, ist Teil des Projektes «Kulturwege Schweiz». Ein Netz von zwölf nationalen Via-Routen und zahlreichen regionalen ViaRegio-Routen in der ganzen Schweiz erschliessen auf historischen Verkehrsweegen die Attraktionen unserer Kultur- und Naturlandschaft. Das «R» auf dem Kleber symbolisiert diesen Status.
www.kulturwege-schweiz.ch

Nützliche Informationen

Die gesamte Strecke des Gottardo-Wanderwegs Nord von Göschenen bis Altdorf beträgt 32 Kilometer, was einer Wanderzeit von ca. 9h 30min entspricht. Mit Vorteil beginnt man in Göschenen (1111 m ü.M.) und läuft talabwärts in Richtung Altdorf (494 m ü.M.). Den familienfreundlichen Gottardo-Wanderweg können Sie auch in Etappen erkunden. Wanderer, welche die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten geniessen wollen, sollten zwei Tage einrechnen. Das Tragen von Trekking- oder Bergschuhen wird empfohlen.

Wanderkarten

Folgende Wanderkarten decken die Strecke des Gottardo-Wanderwegs Nord ab:

Urner Wander- und Bikekarten 1:25000
Gotthard ISBN 978-3-906200-38-5
Maderanertal ISBN 978-3-906200-39-2
Schächental ISBN 978-3-906200-40-8

Diese Karten erhalten Sie bei Uri Tourismus oder in jeder Buchhandlung.

Anreiseinformationen

Reisen Sie bequem per Bahn _ Der Gottardo-Wanderweg beginnt und endet direkt an den Bahnhöfen Göschenen und Altdorf, welche stündlich mit Schnell- und Regionalzügen erreichbar sind. Entlang der Bahnwanderwegstrecke verkehren regelmässig Busse der AUTO AG URI. So kann der Gottardo-Wanderweg auch in verschiedenen Etappen erkundet werden.

Detaillierte Reiseinformationen finden Sie unter www.sbb.ch. Informationen zu den Busverbindungen der AUTO AG URI erhalten Sie unter www.aagu.ch.

Mit der ÖV-LIVE App die Wartezeit verkürzen _ Ein Blick auf die neue ÖV-LIVE App genügt, um in Echtzeit zu erfahren, wann die nächsten Bahnen und Busse abfahren. Die App für das Smartphone beinhaltet live-Abfahrten aller Bahn und Busunternehmen in der Zentralschweiz und zeigt die Haltestellen in Ihrer Nähe an. Nutzen Sie die App, um Ihren Ausflug am Gottardo-Wanderweg optimal zu planen.



Lage innerhalb der Schweiz



Wintersperrung

Der Gottardo-Wanderweg ist für die Wintermonate zwischen Göschenen und Wassen jeweils gesperrt. Auf diesem Teilstück befinden sich zwei Brücken, die in den Wintermonaten demontiert werden, um diese vor Lawinnenniedergängen zu schützen. Aus diesem Grund ist der Gottardo-Wanderweg im Winter je nach Schneelage nur von Wassen bis Altdorf begehbar.

Wanderzeiten und Streckenprofil

